

Zusammen – Jugendliche mit und ohne Zuwanderungsgeschichte im Dialog

Zielgruppe:	Jugendliche mit und ohne Zuwanderungsgeschichte
Termin:	Montag, 19. Juli 2021 – Freitag, 23. Juli 2021
Seminarnummer:	21/04/292
Veranstaltungsort:	Haus Neuland / Lila Haus, Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld
Seminarleiter*in:	Dr. Johannes Stefan Müller, Soziologe
Referent*in:	Julia Kast, Tanzpädagogin
Teilnahmegebühr:	50,00 € bis 14 Jahre für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung 80,00 € ab 14 Jahre für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

In diesem Seminar sollen die Jugendlichen Kompetenzen erlernen und ausbauen, die ihnen Möglichkeiten zu eigenem Handeln vor Ort aufzeigen. Die Inhalte sind so gestaltet, dass sie an die Interessen der Jugendlichen und ihre Lebenswelt anknüpfen. Politisches Grundwissen, persönliche und soziale Kompetenzen, Projektmanagement und die Befähigung zur interkulturellen Kommunikation werden Schwerpunkte in dem Seminar sein.

Das methodische Vorgehen wird sich an den Notwendigkeiten eines außerschulischen Lernens Jugendlicher orientieren, um so die Eigenmotivation der Jugendlichen für das weitere Engagement zu fördern. Im Seminar werden daher die einzelnen Inhalte durch handlungs- und erlebnisorientierte Methoden erarbeitet.

Ziele:

- Gestaltung der Zusammenarbeit im Seminar durch Festlegen von Regeln und Verhaltensweisen und gemeinsame Formulierung des Demokratieverständnisses
- Erörterung der Ideen zum eigenen Platz in der Gesellschaft und Selbsterfahrung anhand von Rollenspielen/Training in der Gruppe
- Erarbeitung von Zielen für die interkulturelle Jugendarbeit und Entwicklung von Ideen für das eigene Engagement

Dachverband:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



Förderung:

Eine Bezuschussung aus öffentlichen Mitteln über den Kinder- und Jugendplan des Bundes (BMFSFJ) wurde über die AKSB beantragt.



Programmablauf:

Montag, 19. Juli 2021

- | | | | |
|-------|-------|-------|---|
| bis | 12.00 | Uhr | Anreise und Anmeldung |
| | 12.30 | Uhr | Mittagessen |
| 14.30 | - | 16.00 | Uhr |
| | | | Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast |
| | | | Begrüßung und Vorstellungsrunde |
| | | | <i>Biographisches Interview</i> |
| 16.00 | - | 16.30 | Uhr |
| | | | Kaffee |
| 16.30 | - | 17.00 | Uhr |
| | | | Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast |
| | | | Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik |
| | | | <i>Präsentation, Erwartungsabfrage, Austausch im Plenum</i> |
| 17.00 | - | 18.00 | Uhr |
| | | | Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast |
| | | | Erarbeitung und Festlegung von Zielen und Regeln für die gemeinsame Seminararbeit |
| | | | <i>Tandemgespräche, Austausch im Plenum</i> |
| | 18.00 | Uhr | Abendessen |
| 19.00 | - | 20.30 | Uhr |
| | | | Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast |
| | | | Zusammen – Jugendliche mit und ohne Zuwanderungsgeschichte im Dialog |
| | | | <i>Walk-to-talk</i> |

Dienstag, 20. Juli 2021

- | | | | |
|------|------|-------|---|
| | 8.00 | Uhr | Frühstück |
| 8.45 | - | 10.15 | Uhr |
| | | | Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast |
| | | | Leben in der Demokratie – was heißt das für mich? |
| | | | <i>Kleingruppenarbeit, Austausch im Plenum</i> |

- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast
Leben in der Demokratie – was heißt das für uns?
Gruppenarbeit, Austausch im Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast
Wie gleich – wie unterschiedlich sind wir?
Input, Rollenspiel
- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast
Wann gehöre ich dazu – wann fühle ich mich ausgegrenzt?
Input, Rollenspiel, Auswertung und Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 21. Juli 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast
Meinen Platz in der Gemeinschaft finden – Familie, Schule, Zukunft
Input, Kleingruppenarbeit
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast
Fortsetzung
Präsentation der Ergebnisse der Kleingruppen
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast
Werte im gesellschaftlichen und sozialpolitischen Kontext
Impuls, Unterrichtsgespräch

16.30 - 18.00 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast
Fortsetzung
Walk-to-talk
18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 22. Juli 2021

8.00 Uhr Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast
Sich positionieren – zu seiner Meinung stehen! Für andere eintreten –
Zivilcourage zeigen!
Input, Training, Erfahrungsaustausch
10.30 - 12.00 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast
Fortsetzung
Input, Training, Erfahrungsaustausch
12.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Kaffee
14.30 - 16.00 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast
Verantwortung im sozialen Umfeld übernehmen – was kann ich tun, wo
gibt es Unterstützung?
Unterrichtsgespräch
16.30 - 18.00 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast
Fortsetzung
Medieneinsatz, Internetrecherche, Austausch im Plenum
18.00 Uhr Abendessen

19.30 - 21.00 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast
Zusammen – Jugendliche mit und ohne Zuwanderungsgeschichte im
Dialog
Gemeinsamer Musikabend

Freitag, 23. Juli 2021

8.00 Uhr Frühstück

8.45 - 10.15 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast
Demokratie und Zusammenhalt aktiv gestalten – ein Resümee
Kleingruppenarbeit, Plenum

10.30 - 12.00 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller / Julia Kast
Seminauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackgespräch

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Abreise

Veranstalterin:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-
Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.